



## **“Die Stimme der KMU in Europa”**

### **Pressemitteilung**

Zur sofortigen Veröffentlichung

#### **Erweiterung: Können Handwerk und KMUs der derzeitigen Mitgliedstaaten der Herausforderung begegnen?**

**Brüssel, 15. April 2004** "Sollten die KMUs die Erweiterung fürchten? Wie werden die KMUs in den derzeitigen Mitgliedstaaten mit der Herausforderung durch die Erweiterung umgehen"? Diese aktuellen Fragen stehen im Mittelpunkt der Debatte beim 3. Europäischen KMU-Gipfel "EU-Erweiterung: KMUs nehmen die Herausforderung an". Der Gipfel wird von der UEAPME, dem Europäischen Verband der KMU und Handwerksbetriebe und der luxemburgischen Handwerkskammer, organisiert und findet vom 23. - 24. April in Luxemburg statt.

Die Erweiterung 2004 ist das ehrgeizigste Projekt, das die Europäische Union jemals durchgeführt hat. Selbstverständlich wird dieses herausragende politische Ereignis die Wirtschaft der Europäischen Gemeinschaft im allgemeinen und die europäischen Kleinbetriebe im besonderen beeinflussen. Aber wie genau wird sich dieser Einfluss bemerkbar machen?

Weniger als 10 Tage vor der Beendigung des Erweiterungsprozesses haben hochrangige Vertreter der führenden nationalen KMU-Verbände und der Beitrittsländer, ebenso wie Akademiker, Vertreter der Kommission und Mitglieder der luxemburgischen Regierung Gelegenheit die Auswirkungen der Erweiterung auf Handwerk und KMUs zu diskutieren. KMU-finanzierung und Innovationspolitik – zwei wichtige Themen für KMU in einem Erweiterten Europa – werden ebenfalls auf der Veranstaltung diskutiert.

Der KMU-Gipfel, mitfinanziert von der Europäischen Kommission, ist ein jährlich stattfindendes Ereignis, das die führenden KMU-Repräsentanten in der EU und den Beitrittsländer an einen Tisch bringt, um die aktuellen Themen der europäischen KMU Politik zu diskutieren. Die diesjährige Veranstaltung findet im Rahmen des Enter<sup>1</sup>-projekts statt.

\*\*\*\*\* Ende \*\*\*\*\*

*Anmerkung des Verfassers:* Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Raphael Anspach, Tel +32 2 230 7599

Raphael Anspach, Press officer

Tel: +32 2 230 7599/ Fax: +32 2230 7861

Email: [pressoffice@ueapme.com](mailto:pressoffice@ueapme.com)

Web: [www.ueapme.com/pressroom](http://www.ueapme.com/pressroom) - [http://www.ueapme.com/EN/press\\_events\\_220404.shtml](http://www.ueapme.com/EN/press_events_220404.shtml)

---

<sup>1</sup> ENTER: Enterprises and Enlargement – ist ein Projekt der UEAPME und der Academie Avignon, mitfinanziert von Prince Programm der Europäischen Kommission. Das Projekt soll die KMUs in den 15 Mitgliedstaaten für die EU - Erweiterung sensibilisieren.